

EISENERZ heute

Krone Adventure Days Erzberg 2017



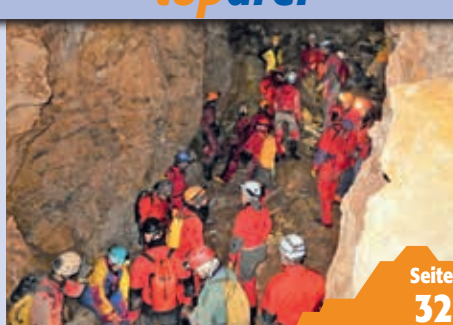
topdrei

Seite
26



Seite
5

**Eröffnung und Segnung
des Heizwerkes**



Seite
32

**Jahrestagung
der Höhlenforscher**



Seite
31

**Hohe Auszeichnungen
für Bergmusikkapelle**

Änderung im Gemeinderat

Herr Andreas Hirschbichler übernimmt das frei gewordene Mandat von Herrn Gemeinderat Andreas Aflenzer.

Nachdem Herr Andreas Aflenzer seine Funktion als Gemeinderat zurücklegte, wurde Herr Andreas Hirschbichler am 26. September 2017 als Gemeinderat angelobt.

Als Bürgermeisterin bedanke ich mich stellvertretend für den gesamten Gemeinderat recht herzlich für die geleistete Arbeit und das Engagement im Gemeinderat. ■



Andreas Aflenzer



GR Andreas Hirschbichler mit Bürgermeisterin Christine Holzweber

Sicherheitsbeauftragter der Stadt Eisenerz

In der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2017 wurde Herr Gemeinderat PI Kommandant Gerhard Stromberger zum Sicherheitsgemeinderat bestellt.

Dieser ist das Bindeglied von der kommunalen Gemeinde zur örtlichen Polizei (Sicherheitsbeauftragten). Er ist derjenige, der als Gemeinderat beim Thema „Sicherheit“ die Belange in der Gemeinde über hat. Die Aufgaben und Funktionen des Sicherheitsgemeinderates in Be-

zug zur Initiative GEMEINSAM.SICHER sind folgende: Er soll die Bürgermeisterin bzw. den Gemeinderat und gegebenenfalls die Bürger über Sicherheitsangelegenheiten der Gemeinde informieren sowie der Bevölkerung mit Rat und Tat in Sicherheitsfragen beistehen. ■



40-jährige Dienstjubiläen

Gemeinsam mit der Personalvertretung und der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten gratuliert Bürgermeisterin Christine Holzweber den Mitarbeitern Margit Schmied und Jörg Vaczulik zum 40-jährigen Dienstjubiläum und bedankt sich für die geleistete Arbeit im Gemeindedienst und für die Treue zur Stadtgemeinde Eisenerz.



SEITE DER BÜRGERMEISTERIN

Liebe Eisenerzerinnen,
liebe Eisenerzer,
liebe Jugend!

Mit kritischen Worten möchte ich heute meinen Bericht beginnen. Social Media sind nicht mehr wegzudenken, denn es ist wahrscheinlich das Medium, um rasch etwas zu kommunizieren – auch ich nutze es. Trotzdem wird mich niemand davon überzeugen können, Diskussionen auf diesen Plattformen führen zu müssen. Ich bin als Person und als das Amt nach außen vertretende Bürgermeisterin immer bereit, Gespräche zu führen, auch ohne großartige Anmeldungen oder Terminvereinbarungen. Befremdend fand ich so manche Kommentare auf Facebook zur Baumaßnahme in der Innenstadt.

Ein Gebäude (Pühringer-Haus) wird vom Besitzer saniert und die Gemeinde hilft mit, den Verkehrsfluss ordentlich zu leiten – die Kosten trägt der Bauwerber. Dass es das eine oder andere Mal bei so einem Sanierungsprojekt zu Beeinträchtigungen kommen kann, liegt auf der Hand. Durch

Gespräche und gegenseitiges Verständnis gibt es aber immer Lösungsansätze. Als Vertreterin der Stadtgemeinde Eisenerz kann ich solche Privatinitiativen nur begrüßen. Ein Haus in der Innenstadt wird nach der Fertigstellung in neuem Glanz erstrahlen und dabei das gesamte Erscheinungsbild von Eisenerz positiv beeinflussen.

Das Thema Billa-Neubau bewegt nach wie vor unsere Bewohnerinnen und Bewohner. Es ist mir gelungen, alle maßgeblichen Damen und Herren an den Verhandlungstisch zu bekommen. Die Vorstellungen, wie der Bau in seiner Gesamtheit abgewickelt werden kann, hat man in dieser Gesprächsrunde ausführlich diskutiert. Beide Seiten – Ortsbildkommission und Billavertretung – haben einen positiven Weg gefunden. Für die Umsetzung sind die neuen Pläne vorzulegen – dies wird im November stattfinden. Aus meiner Sicht als Bürgermeisterin haben ALLE verstanden, wie wichtig diese Nahversorgung für die Bevölkerung ist. Manche Personen sehen meinen Einsatz um die

Errichtung dieses Einkaufsmarktes als kontraproduktiv, da sie der Meinung sind, Billa würde die Standorte nicht aufgeben. Leider ist dies nicht die Realität. Ich bin optimistisch, dass es im Jahr 2018 zu konkreten Bauverhandlungen kommen wird. Für das Jahr 2018 wurde uns aber auch eine ganz negative Nachricht durch LR Drexler übermittelt – die Schließung des LKH Hochsteiermark, Standort Eisenerz. Dies hat Mitarbeiter im LKH, die Bevölkerung und die örtliche Politik sehr überrascht und betroffen gemacht, da im Vorfeld immer davon die Rede war, die Schließung mittelfristig abzuwickeln. Daraufhin habe ich alle Entscheidungsträger im Land um Gespräche gebeten, damit für unsere Bevölkerung die bestmögliche Gesundheitsversorgung gewährleistet wird. Das Leistungsspektrum im LKH und die Leistungen im Gesundheitszentrum sind nicht eins zu eins vergleichbar. An dieser Stelle möchte ich festhalten, dass wir mit dem Gesundheitszentrum ein erweitertes Angebot an Öffnungszeiten sowie eine Ergänzung und Unter-



stützung der Hausarztpraxen bekommen haben. Auf Seite 24 erfahren Sie im Kurztext das Leistungsangebot. Darüber hinaus wird es in Kürze eine Hauswurfsendung mit noch übersichtlicheren Erklärungen geben. Nur so viel, das Gesundheitszentrum wird sehr sehr gut angenommen und wird durch eine weitere Fachkraft aufgestockt werden. Trotzdem werde ich bemüht sein, alle angesprochenen Problemfelder auf den Tisch zu bringen und mit den Verantwortungsträgern des Landes diskutieren.

Ein herzliches „Glück auf“

*Eure Bürgermeisterin
Christine Holzweber*

RESOLUTION

Aufgrund der überraschend schnellen Schließung des LKH Hochsteiermark am Standort Eisenerz mit Juni 2018 – und nicht wie angekündigt erst mittelfristig – fordern alle im Gemeinderat Eisenerz vertretenen Fraktionen die Verantwortlichen im Land auf, das Gesundheitszentrum Eisenerz dauerhaft so auszustatten, dass eine reibungslose Gesundheitsversorgung für 24 Stunden gewährleistet ist.

Diese Resolution ergeht an LR Drexler und an den Gesundheitsfonds Steiermark

Energie Steiermark eröffnet „E-Tankstelle“ in Eisenerz

Anfang September waren die baulichen Arbeiten zur Inbetriebnahme der Ladestelle für Elektrofahrzeuge am Dr.-Theodor-Körner-Platz abgeschlossen.

Von da an ist es nun möglich, Elektrofahrzeuge auch in Eisenerz aufzutanken. Zum jetzigen Zeitpunkt stehen zwei Ladepunkte für zwei Parkplätze zur Verfügung. Eine Verrechnung der „Tankladung“ ist erst ab Beginn 2018 mittels einer Mobilitätskarte vorgesehen, bis dahin

stellt die Energie Steiermark ihre E-Ladestationen kostenfrei zur Verfügung.

Da momentan nur das „Tanken“ für E-PKWs möglich ist, soll die „E-Tankstelle“ am Dr.-Theodor-Körner-Platz im kommenden Jahr noch um Ladepunkte für E-Bikes erweitert werden. ■



Örtliche Raumplanung

Erstellung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.00 der Stadtgemeinde Eisenerz

Raumplanung versucht primär den Erhalt des Bodens, den Schutz der Landschaft vor ungeordneter Zersiedelung, den Schutz von Kulturobjekten und die Unterstützung einer wirtschaftlichen Entwicklung trotz räumlicher Begrenzung zu koordinieren und zu steuern.

Wesentliche Zielsetzungen der Raumplanung sind es, bestehende Zentren zu stärken, Grund und Boden sparsam zu nutzen, naturräumliche Ressourcen zu sparen sowie die Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung unseres Lebensraumes zu schaffen.

Die Entwicklung von Wohn- und Wirtschaftsstandorten steht oftmals im Konflikt mit dem Ziel, die Natur zu erhalten, zu pflegen und zu schützen. Öffentliche und private Interessen stehen in der Raumplanung manchmal in Widerspruch zueinander. Raumplanung ist daher auch ein Abwägungsprozess und erfordert von allen Akteuren neben breiten Fachwissen, Kompetenz und Konfliktmanagement.

Die Sicherung von Wirtschafts- und Wohnstandorten durch gezielte vorausschauende Raumplanung ermöglicht nachhaltige Investitionen, sichere Lebensverhält-

nisse und verhindert verlorene Investitionen. Die örtliche Raumplanung wird von der Stadtgemeinde Eisenerz in ihrem eigenen Wirkungsbereich durchgeführt und unterliegt den Bestimmungen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010. Dabei bestehen folgende Planungsinstrumente:

Das Stadtentwicklungskonzept ist die Grundlage aller Planungen der Stadtgemeinde Eisenerz und enthält die langfristigen Entwicklungsziele und Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele. Das geltende 4. Stadtentwicklungskonzept einschließlich Entwicklungsplan der Stadtgemeinde Eisenerz ist mit 5. 7. 2013 in Rechtskraft erwachsen.

Im Flächenwidmungsplan werden die im Stadtentwicklungskonzept festgelegten Planungsziele konkretisiert. Er wird für das gesamte Gemeindegebiet erstellt und darf den Gesetzen und Verordnungen des Bundes und des Lan-

des nicht widersprechen. Der Flächenwidmungsplan gliedert das gesamte Gemeindegebiet und legt für alle Grundstücke die jeweilig zulässigen Nutzungen fest. Dabei werden die einzelnen Grundstücke entweder als Bauland (in unterschiedlichen Kategorien), als Verkehrsflächen oder als Freiland festgelegt. Zusätzlich können im Freiland entsprechende Sondernutzungen ausgewiesen werden. Der Flächenwidmungsplan besteht aus einem Verordnungswortlaut, der zeichnerischen Darstellung und aus einem Erläuterungsbericht.

Aus aktuellem Anlass der nunmehr durchzuführenden Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.00 (Revision 4.00) ergeht die öffentliche Aufforderung gern. § 42 (2) Stmk ROG 2010, Anregungen auf Änderungen des Flächenwidmungsplanes Nr. 3.00 in der Zeit von 9. 10. 2017 bis 18. 12. 2017 im Rathaus der Stadtgemeinde Eisenerz, Ma-

ria-Stecher-Platz 1, 8790 Eisenerz während der Parteienverkehrszeiten schriftlich einzubringen. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Interessen bekannt zu geben und sich in diesen Verfahren einzubringen.

Die Ausarbeitung des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.00 wird rund 1 Jahr dauern. Der Entwurf des Flächenwidmungsplanes Nr. 4.00 soll in ca. 1/2 Jahr im Rathaus öffentlich aufgelegt werden.

Nähere Erläuterungen und Informationen sowie ein Musterformular für die Abgabe von Planungsinteressen erhalten Sie im Rathaus der Stadtgemeinde Eisenerz sowie auf der Website der Stadtgemeinde (www.eisenerz.at). Die entsprechenden Antragsformulare liegen im Bauamt der Stadtgemeinde auf und können von unserer Homepage www.eisenerz.at heruntergeladen werden. ■

Eure Bürgermeisterin
Christine Holzweber

Eröffnung und Segnung des Heizwerkes Eisenerz – Bioenergie Köflach

Aufgrund von zahlreichen Neu-Anschlüssen wurde im Jahr 2015 die Entscheidung getroffen, das bestehende Heizwerk zu vergrößern und zu modernisieren.

Dieses konnte nun im September im Beisein der Bevölkerung und nach Segnung durch Pfarrer Mag. Anton Reinprecht seiner Bestimmung übergeben werden. Die Umbaukosten für das neue Biomasseheizwerk betrugen ca 2,5 Mio Euro. Es verfügt neben der modernen Kesselanlage auch über eine, den neuesten Standards entsprechenden, Rauchgasreinigung in Form eines Elektrofilters. Durch diese Technologie werden die gesetzlich vorgeschriebenen Emissionswerte noch unterschritten. Weiters



Foto: Christian Berger



Foto: Christian Berger

wurde im Jahr 2015 auch das Versorgungsgebiet um den Ortsteil Münichtal, das Schulzentrum und das Hallenbad erweitert.

Erwähnenswert ist auch, dass sämtliche Komponenten in Österreich hergestellt wurden. So wird sowohl heimisches Knowhow genutzt, als auch heimische Arbeitsplätze gefördert und erhalten.

Im Heizwerk Eisenerz werden jährlich 28.000 srm Waldhackgut verheizt und damit 14.000 MWh an Wärme zur Versorgung der Stadt Eisenerz erzeugt. Dies entspricht einer Einsparung von 1.470.000 Litern Heizöl jährlich.

Diese Einsparung an der Verbrennung von klimaschädlichem Heizöl trägt auch dazu bei, dass 3.500 Tonnen schädliches CO₂ nicht an die Umwelt abgegeben werden und somit das Klima entlastet wird.



Neues KRF-S Tunnel in den Dienst gestellt

Das neue Kleinrüstfahrzeug-Sonder Tunnel kurz KRF-S Tunnel der Betriebsfeuerwehr VA Erzberg GmbH wurde am Freitag, dem 1. September, bei strömendem Regen gesegnet und offiziell in den Dienst gestellt.

Als Ehrengäste durfte Kommandant Hauptbrandinspektor Jürgen Schinagl den Geschäftsführer der VA Erzberg GmbH, DI Josef Pappenreiter, Pfarrer Mag. Anton Reinprecht, den Vorsitzenden des gemeinsamen Betriebsrates Bernhard Rothleitner, die Bürgermeisterin der Stadtgemeinde Eisenerz Christine Holzweber, den Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Eisenerz Christian Berger, den Ehrenvorsitzenden der steirischen Betriebsfeuerwehr Oberbrandrat des Fachdienstes Thomas Gomar, den Bereichsfeuerwehrkommandant Stellvertreter Brandrat Ing. Johann Diethart, den Abschnittskommandanten des Abschnittes

Eisenerz Abschnittsbrandinspektor Karl Heigl, den Sonderbeauftragten für Atemschutz im Bereichsfeuerwehrverband Leoben Hauptbrandinspektor des Fachdienstes Peter Rieberger und die Kommandanten und Stellvertreter der Feuerwehren des Abschnittes Eisenerz sowie deren Abordnungen begrüßen. Auch einige Eisenerzer Bürger und Gönner der Betriebsfeuerwehr ließen sich die Feierlichkeiten nicht entgehen und wohnten dem Festakt bei. Die feierliche Segnung wurde von Pfarrer Mag. Anton Reinprecht mit musikalischer Umrahmung durch den MV Bergmusikakapelle Eisenerz zelebriert.



Fotos: Christian Berger

Das neue Fahrzeug ist ein Ersatz für das bereits in die Jahre gekommene KLF und der erste Schritt für die Modernisierung und die Anpassung des Fuhrparks für die zukünftigen Aufgaben der Betriebsfeuerwehr. In den Grußworten betonten die Ehrengäste die Wichtigkeit dieses Fahrzeuges für eine schnelle Hilfe am Betriebsgelände und für das Zentrum am Berg, welches



DI Pappenreiter mit HBI Schinagl

sich gerade in der Bauphase befindet. Außerdem wünschen sie den Kameraden viele Übungen und wenig Einsätze mit dem neuen Fahrzeug. Im Zuge des Festaktes wurde dem Geschäftsführer der VA Erzberg GmbH, DI Josef Pappenreiter, die steirische Florianiplakette in Bronze, für seine Bemühungen um die Neuanschaffung des Fahrzeuges, verliehen.

3. Rot-Kreuz-Fest 2017 – voller Erfolg

Das 3. Rot-Kreuz-Fest wurde auf Grund der steigenden Besucherzahlen dieses Jahr erstmals in einem Festzelt am Parkplatz hinter der Rot Kreuz Dienststelle durchgeführt.

Das Fest war geprägt von einigen Highlights: Das neu in Dienst gestellte Rettungsfahrzeug wurde von Pfarrer Mag. Anton Reinprecht gesegnet und die „neuen“ Rettungssanitäter erhielten ihre erste Beförderung zum Rot-Kreuz-Helfer. Bei dieser Gelegenheit wurde

auch Bürgermeisterin Christine Holzweber mit der Verdienstmedaille des Österreichischen Rotes Kreuzes ausgezeichnet. Die Jugendgruppe und die Suchhundestaffel überzeugten auch dieses Jahr wieder mit ihren hervorragenden Leistungen und ernteten gro-

ßen Applaus. Für musikalische Unterhaltung sorgten in bewährter Weise die Stadtkapelle Eisenerz, die „Grabler Musi“ und als Abendunterhaltung spielte erstmals die hauseigene Band „Monday (K) nights“. Die Rot-Kreuz-Ortsstelle Eisenerz bedankt sich an dieser

Stelle für die großzügige Unterstützung der örtlichen Gewerbetreibenden und Betriebe. Auch den zahlreichen helfenden Händen der freiwilligen Mitarbeiter und besonders der Bevölkerung und den Gästen für ihren Besuch sei herzlich gedankt.



Fotos: Christian Berger

Schwendtag auf der Gsollalm

Viele fleißige Helfer kamen heuer bereits schon zum zweiten Mal, um ihren Beitrag zum Erhalt der Almen zu leisten.

Damit die Weidefläche erhalten bleibt, aber auch für das Auge des Betrachters und Wanderers schön aussieht, wurden Disteln und Germer ausgestochen, Brennesseln und Pfefferminze gemäht und der Weidezaun ausgebessert. Am Ende des arbeitsintensiven Tages konnten wir alle stolz und zufrieden auf unser Werk schauen. Nach getaner Arbeit gab es eine zünftige Grillerei. Beim Essen wurde bereits diskutiert,

was sich im Gegensatz zum letzten Jahr getan hat und welche Aktivitäten für das kommende Jahr anstehen. Als Almbetreiber ist es schön zu hören, dass es den Helfern trotz der schweren Arbeit so gut gefallen hat. Einige sind Wiederholungstäter, andere Neulinge, aber alle haben einstimmig gesagt, dass sie auch gerne im nächsten Jahr wiederkommen wollen.

DANKE!

Eure Sennerin
Isabella Nömayr



Gedenktafel erinnert an Hubert Kohlmaier

Bald zwei Jahre sind es nun her, dass Hubert Kohlmaier verstorben ist. Er war in der ganzen Region bekannt als ein Mann der Tat.

Zahlreiche touristische Projekte in Eisenerz tragen seine Handschrift. Vieles konnte nur durch sein Mitwirken und seine Unterstützung umgesetzt werden. Dies haben seine Mitstreiter vom Arbeitskreis Alpinsport Eisenerz bestehend aus Vertretern von Alpenverein und Naturfreunden, der Bergrettung, der Alpinpolizei sowie der Stadtgemeinde Eisenerz zum Anlass genommen, Hubert Kohlmaier eine Gedenktafel zu widmen. Neben Gattin Edith mit Familie nahmen



auch einige enge Freunde an der kleinen Feierstunde am Fuße des Klettergartens auf der Seemauer teil. Nach einigen sehr persönlichen Worten durch den langjährigen Weggefährten und Freund Albin Zwanz sowie der Bürgermeisterin Christine Holzweber konnte diese gemeinsam mit Vize-Bgm. Christian Berger die Gedenktafel enthüllen. Sie erinnert uns an einen wunderbaren Menschen und würdigt seinen Einsatz für die Eisenerzer Wanderwege und Klettersteige.

Jubiläum – 10 Jahre „Hoitabuam“ am Teichenegg

Die beiden Bachlers, Sepp und Hans, feierten am 3. September 2017 ihr 10-jähriges Jubiläum am Teichenegg. Es ist begrüßenswert, dass es noch Menschen gibt, die die Almwirtschaft auf den Hoch- und Niederalmen aufrechterhalten.



2. Wirtschaftsfrühstück in der Erzbergarena

Die Erzbergarena war am 5. Juli 2017 der Schauplatz für das 2. Wirtschaftsfrühstück, dass von Markus Pump (Geschäftsführer ZPP Dentalmedizintechnik) in Eisenerz organisiert wurde.

Themenschwerpunkt war dieses Mal „Tourismus trifft Wirtschaft in der Region Eisenerz“. Der Einladung folgten viele Interessierte. Nach der Begrüßung von Herrn Siegfried Nerath (Grazer Unternehmensberater) und Herrn Markus Pump (Organisator Wirtschaftsfrühstück), gab der Marketing Spezialist Franz Karl Daublebsky einen Fachvortrag, wie sich die Eisenerzer Tourismusbetriebe positionieren können und forderte so jeden einzelnen auf, dass man auch handeln muss, wenn man etwas bewegen möchte. ■



Foto: Obersteirische Rundschau

Zukunftsvisionen für die Stadt Eisenerz

Am 10. August 2017 fand im Stadtmuseum Eisenerz das Wirtschaftsfrühstück zum Thema „Aktive Standortförderung – Erste Ergebnisse“ statt.



Die Begrüßung erfolgte durch den Moderator Herrn Siegfried Nerath (Grazer Unternehmensberater) und Herrn Markus Pump (Geschäftsführer ZPP Dentalmedizintechnik GmbH). Danach präsentierte Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber die ersten Ergebnisse der aktiven Standortförderung für Eisenerz.

„Der Stadt ein Gesicht geben“, so lautet der Titel des jüngsten Entwicklungskonzeptes. Dieses Konzept soll auch Privaten, die in die Stadt investieren wollen, die Chance bieten, Förderungen zu bekommen. ■

25 Jahre Firma Quantschnig

Die Firma Quantschnig Software-Engineering (QSE) wurde im Jahr 1992 von Werner Quantschnig als Einzelpersonen-Firma gegründet. Der Grund für die Gewerbeanmeldung war, dass bekannte KMUs Werner Quantschnig von seiner Tätigkeit als Programmierer bei Pilkington Automotive Austria (PAA) kannten und für ihren Betrieb Software-Lösungen suchten.

Von 1992 bis 2002 wurde QSE als „zweites Standbein“ von Werner Quantschnig betrieben. Als 2002 dann der erste Schließungsbeschluss für PAA verkündet wurde, wurde die Nebenbeschäftigung zur Hauptaufgabe. Der Großkunde Fa. Knapp AG in Hart/Graz brachte die Basis-Auslastung für QSE und viele kleinere Firmen und Mittelunternehmen folgten als Neukunden. Viele individuelle Programme wurden in den Jahren auch für den Bauhof, die Wasserwirtschaft und die Bestattung der Stadtgemeinde Eisenerz erstellt, um die tägliche Arbeit zu erleichtern. Neben der eigenentwickelten Software (Warenwirtschaftssystem mit angebundener FIBU und Controlling) erweiterte QSE seine Dienstleistungsangebote um Finanzbuchhaltung und Personalverrechnung über die Einbindung von Ingrid Quantschnig im Jahr 2007 als gewerbliche Buchhalterin. Die Kombination aus Software und Buchhaltung nutzen viele unserer

Kunden. Auch wurden in den Betrieben Buchhalter ausgebildet, welche mit unserer FIBU-Software arbeiten. Werner Quantschnig nutzte seine jahrelange Erfahrung und erweiterte das Dienstleistungsangebot im Jahr 2010 um das Geschäftsfeld Unternehmensberatung. Über die-

ses Gewerbe wird neben den Prozessverbesserungen in Firmen auch die Tätigkeit als externe Sicherheitsfachkraft (SFK) abgehandelt. Heuer feiern wir unser 25-jähriges Firmenjubiläum und dazu luden wir unsere Kunden mit Familien am 9. 9. 2017 zu einer kleinen Feier

beim Schützenverein in Eisenerz ein. Die Suche nach neuen Aufgaben bei Firmen und die Nachversorgung mit unseren Produkten und Dienstleistungsangeboten prägt neben der Betreuung unserer Bestandskunden unser Tagesgeschäft. ■



V.l.: Völkl, SBB, Neckhaim, Bauhof, Knapp, Spari, Deakon, IPNA, Wirtschaftsabteilung, mjtSolution, QSE, Fam. Reiter vom Schützenverein

20 Jahre Nah und Frisch



Im Namen der Stadtgemeinde gratulieren wir Frau Birgit Wallner und ihrem Team von Nah und Frisch in Eisenerz recht herzlich zu ihrem Jubiläum.

20 Jahre kümmern sie sich schon um die Wünsche und Anliegen ihrer Kunden. Sie helfen, wenn niemand mehr da ist und sind manchmal auch Seelentröster – zusammengefasst „freundlich, menschlich und deshalb auch erfolgreich“. DANKE und weiterhin viel Erfolg! ■

volkshilfe. Seniorenzentrum Eisenerz: Ausflug zum Leopoldsteinersee

Auf Einladung der Stadtgemeinde Eisenerz, vertreten durch Bürgermeisterin Christine Holzweber konnten die BewohnerInnen vom Seniorenzentrum Eisenerz einen gemütlichen Nachmittag im See-restaurant am Leopoldsteinersee verbringen.



Bei herrlichstem Sommerwetter genossen wir Kaffee, Kuchen, Brötchen und Getränke. Die BewohnerInnen freuten sich alte Bekannte zu treffen und den neuesten Klatsch und Tratsch zu lauschen und auszutauschen. Noch einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Bürgermeisterin im Namen aller BewohnerInnen für den wunderschönen Tag, den sie uns damit bescherte! ■

Gemeinsamer Ausflug der Seniorenzentren

Am Donnerstag, den 20. Juli 2017 haben die BewohnerInnen der Seniorenzentren Eisenerz und Vordernberg die Wallfahrtskirche Maria Freienstein in St. Peter-Freienstein besucht.

Die Kirche, die sich am Felsen befindet, ist nur über eine steile Zufahrtsstraße erreichbar. Danach geht es zu Fuß über einige Stufen in den Pfarrhof und den Kirchenraum. Die Aussicht hat alle Mühen belohnt und Herr Pfarrer Johannes Freitag erzählte unseren BewohnerInnen viel über die Geschichte

und die Entstehung wie auch die gerade durchgeführte Renovierung der Kirche. Das gemeinsame Gebet war der krönende Abschluss der abenteuerlichen Reise zur Kirche am Felsen. Herzlichen Dank, dass unseren BewohnerInnen dieser Ausflug ermöglicht wurde und ein „Vergelt's Gott“. ■



Sommeraktivitäten im Seniorenzentrum

Sommerzeit ist Ausflugszeit, das sehen auch die SeniorInnen vom Seniorenzentrum Eisenerz so.

Zuerst ging eine Männer-

Brauerei, um das dort selbst gebrauchte Bier zu verkosten.



Herr Schenkermaier hat unseren Bewohnern in allen Einzelheiten erklärt, wie das Bier ins Glas kommt und welche verschiedenen Sorten er herstellt. Alle haben einstimmig gesagt, der Besuch hat sich gelohnt und sollte baldigst wiederholt werden.

Einige Tage danach waren unsere Bewohnerinnen beim Kirtag. Nach dem Shoppen genehmigten wir uns eine gute Tasse Kaffee in der neuen Cafeteria, die von einem richtigen Italiener betrieben wird. Da sich die Terrasse mitten in Eisenerz befindet, hatten unsere Damen eine wun-

derbare Aussicht auf das geschäftige Treiben und plauderten angeregt mit alten Bekannten.

Sommerzeit ist natürlich auch Grillzeit. Unser Grillfest hat daher bereits Tradition und heuer wieder einmal Glück mit dem Wetter. Es war ein wunderschöner und heißer Sommertag, wo sich unsere BewohnerInnen auf der Terrasse einfanden, um herrliche Koteletts und Würstel vom Grill zu genießen. Aufgespielt wurde heuer von Anni und Alex, recht herzlichen Dank dafür! Es war ein lustiger und angenehmer Tag. ■

„Wenn raschelnd die Blätter von den Bäumen fallen,
wenn der Nebel wie Rauch ums Haus hängt
und Regentropfen ans Fenster klopfen...“

dann ist die beste Zeit zum LESEN!

Unsere Medientipps für Sie:

- Meine Flucht aus Nordkorea/Park Yeonmi
- Das Glück ist ein Vogerl/Kaltenegger Ingrid
- Die Wellington-Saga, Band 1, 2 und 3/Figueras Nacho
- Die Perlenschwester/Riley Lucinda
- Der Engelsbaum/Riley Lucinda
- Ein Trottel kommt selten allein/Niavarani
- Scheidung nie – nur Mord/Hauptmann Gaby
- Ich war mein größter Feind/Neuhauser Adele

Stadtbücherei Eisenerz

Bergmannplatz 4, 8790 Eisenerz

E-Mail: ingrid.stangl@eisenerz.at, Tel.: 03848/3615-11 oder 03848/2511-69

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr



Die gute Nachricht:

Die Zahl der Suizide nimmt ab – aber noch immer liegt die Steiermark im österreichischen Spitzenfeld.

Bei Menschen, die sich das Leben nehmen, finden sich im Vorfeld oft Lebenskrisen, Einsamkeit oder psychische Erkrankungen wie Depressionen, Suchterkrankungen etc.

- Was können wir tun, wenn Menschen nicht mehr weiterwissen?
- Wie entstehen Krisen und wie kann man diese bewältigen?
- Welche Hilfsangebote gibt es?

Um diese und viele andere Fragen zu beantworten und zu diskutieren, möchten wir Sie herzlich zu unserem Vortrag einladen:

Das Leben ist es wert!

Umgang mit Krisen, Depression und Suizidalität

Dienstag, 7. November 2017, 18.30 Uhr

Stadtamt Eisenerz, Mario-Stecher-Platz 1, Sitzungssaal

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Der Eintritt ist kostenlos.



Altstadtwecker

Es ist nicht zu übersehen, dass unsere Stadt zum Teil etwas verschlafen wirkt und es ihr gut tun würde, sie mit kreativen Ideen wieder mehr zum Leben zu erwecken.

Im Rahmen unseres diesjährigen Ferienpassprogrammes trugen einige kleine Bewohner am 23. August unüberhörbar lautstark und mit großer Begeisterung dazu bei, an einige geheimnisumwobene Plätze unseres Ortes frischen Wind zu bringen. Von der Eisenerz Wunderstufe im Turmzimmer des Museums und der Erzählung einer uralten Sage ausgehend, führ-

te uns der gemeinsame Weg hinauf zur Empore der Pfarrkirche St. Oswald, wo die Kinder gemeinsam mit Birgit Loibnegger versuchten, mit mächtigen Orgelklängen die Stadt und ihre Einwohner musikalisch zu wecken. Sehr still und berührend war es dann in der Johanneskapelle, als hier beim Klang einer kleinen Gebetsglocke und dem gemeinsam angestimm-



ten Glockenjodler die tolle Akustik und Atmosphäre dieser alten Kultstätte zu spüren war. Den abschließenden Höhepunkt des Vormittags bildete der Besuch der Aussichtsplattform auf dem neuerrich-

ten Wehrgang von St. Oswald, von wo aus alle Teilnehmer in Begleitung von Glockengeläut viele bunte Luftballons mit freudvollen Briefbotschaften für unsere Stadt fliegen ließen.

Dr. Sigrid Günther



Vorankündigung:

Amtstag im Museum im Alten Rathaus

Samstag, 28. Oktober 2017

Um 11.00 Uhr, 13.30 Uhr und 15.00 Uhr werden im Ratsherrnsaal Szenen aus der Amtsgeschichte des Marktes Eisenerz inszeniert.



Besuch der Gruppe „Pflege der Städtepartnerschaft“ aus Steyr

Am 28. August 2017 hatte Frau Bürgermeisterin Holzweber die Ehre, die Freunde der Stadt Steyr im Stadtmuseum zu begrüßen. Die Städtepartnerschaft besteht bereits seit vielen Jahren und feiert im Jahr 2018 das 30-jährige Jubiläum.



Reinigungsaktion am Leopoldsteinersee

Durch die schweren Sommerunwetter in diesem Jahr führte der Seezufluss wieder enorm viel Schwemmholtz und Strauchwerk aus der Seeau mit sich.

Dieses lagerte sich zum Großteil am Strand sowie auch im Bereich des Imbisstandes und daneben ab. Um der Bevölkerung und den Gästen ein ungetrübtes Bild

unserer „steirischen Wasserperle“ zu bieten, war eine Reinigungsaktion dringend erforderlich.

Unterstützt durch Hermann Nömayr von der Forstver-



Fotos: Christian Berger

waltung Hohenberg mit deren Radlader sowie der Stadtgemeinde Eisenerz, welche einen LKW samt Fahrer stellte, haben sich Mitglieder des Verkehrsvereines dieser Aufgabe angenommen. So konnte dieser Abschnitt des Leopoldsteinersees in einem Vormittag gereinigt werden. Weiters wurde bei dieser Ge-

legenheit auch gleich die kaputte Bank beim „Blauen Herrgott“ ersetzt.

Aber auch bei der Brücke über den Seeausfluss war der Verkehrsverein aktiv. Es wurden die defekten und durchgemorschten Bohlen ersetzt und so ist nun wieder ein gefahrloser Übergang an dieser Stelle möglich.

Schmankerlstraße 2017

Während der „Schmankerlstraße 2017“, welche am Samstag, den 16. September 2017 in den Räumlichkeiten des ehemaligen „Schöps“ stattfand, wurde das diesjährige „Erzi“ – Gewinnspiel von der Werbegemeinschaft Eisenerz – Aktiv durchgeführt.

Neben den kulinarischen Schmankerln von zehn Mitstreitern...

- AV-Produktion JHBrandegger – Pfaffingbrat'l & mitgebratene Erdäpfel
- Werner Fahrleitner – Mehlspeisen
- Gudrun & Klaus Taxacher – warmer Fisch mit Kartoffelsalat
- Italienische Spezialitäten – La Fontana
- JUFA-Hotel Eisenerz – Blunzengröst'l mit Speckkraut
- Klapf Alm – Almkaffee und Rahmkoch
- Franz A. Moser – Wildgeschnitzeltes und gratinierte Karreerose
- Lydia Dabernig – Getränke der Fa. Nitsche
- Hermann Nömayr – Gebratenes und Suppe vom heimischen Wild
- sowie die HAK Eisenerz mit Mehlspeisen

...wurden unter den folgenden Gewinnern 1.500 Euro in „Erzi“ vergeben:

Rita Aigner (100,-), Luise Elmer (100,-), Burgi Führholzer (50,-), Ingrid Gerber (50,- + 100,-), Helmut Gruber (200,-), Johann Klapf (200,-), Gerhard Lengauer (200,-), Roland und Gudrun Maier (200,-), Roswitha Prihal (100,-), Sylvia Slowak (150,-) und Sieglinde Stadlober (50,-) mit dem Restbetrag der Ziehung aus dem Gewinntopf.

Nachdem bei der Ziehung um den Hauptgewinn die Gewinnerin nicht anwesend war, wurde in einer weiteren Zie-

hung der Hauptgewinn von 500 Euro in Erzi an Frau Luise Elmer vergeben. Wir gratulieren der glücklichen Gewinnerin! Neben dem AGV-Stadtchor unter der Leitung von Elfi Jammernegg und der „Almmusi“ mit Ferdinand Woltran, Erwin Knefz und Thomas Hochsteiner, vermittelten auch die Jungmusiker von der Bauernmusik der Bergkapelle Eisenerz den Anwesenden musikalische Schmankerln – herzlichen Dank für eure Mitwirkung!

Für die Ziehung im nächsten Jahr erinnern wir an unsere Mitglieder in der Werbegemeinschaft
Kaufen Sie in Eisenerz – Ihr Geld bleibt im Ort!
Rechnungen für das neue Gewinnspiel 2018 gelten ab September 2017! ■



3. Herbstklänge in der Eisenerzer Ramsau

Auch heuer waren am 25. September bei der Almwanderung wieder viele Gäste aus nah und fern mit dabei.

Trotz des bewölkten Wetters war die Stimmung aufgrund der musikalischen Umrahmung bei jeder Einkehr hervorragend. In gewohnter Weise unterhielten uns die Goaßlschnalzer, die Reichen-



stoa Bloss, die Grabler Musi, Karla, Zenz mit Alex, die Zwiegrabler, die Wetterfeichtn und die Almmusi.

Das volksmusikalische Treffen ging viel zu schnell vorbei und das Team des Kulturreferates bedankt sich bei den Almhaltern für die freundliche Aufnahme und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Ein herzliches Glück auf Ihr Kulturreferat Peter Iraschko



Sturmfest

Am 16. September veranstaltete der Trachtenverein Reichenstoana das traditionelle Sturmfest.

Wie jedes Jahr verwöhnen wir unsere Gäste mit einer guten Jause und einem guten Sturm. Zum ersten Mal konnten sich unsere Gäste auch bei einem lustigen Mehrkampf unter Beweis stellen. Nach Beendigung der Disziplinen (Kegeln, Stock-

schießen, Dart, Dosenwerfen und Zielschießen) wurde mittels Los ein Gewinnerpaar ermittelt. Mit weit über 1.000 Punkten wurden unter den 57 Teilnehmern Herr Adolf Dungal und Herr Andreas Apfelmaier gezogen und somit zu den Siegern gekürt. Für die

musikalische Unterhaltung haben zuerst unsere Hausmusikanten Anni Hager und Alex Rodlauer für Stimmung gesorgt und etwas später übergaben die beiden an die „Almrausch Buam“. Es war wieder ein sehr gelungenes Fest mit viel Spaß und Unter-

haltung und ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Besuchern, Unterstützern und natürlich bei allen Helfern recht herzlich bedanken. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am nächsten „Herzlerl-Ball“ im April 2018.

Obfrau Elke Pumhösl



Firma Plassnegger feierte

Am 15. September 2017 feierte die Firma Plassnegger ihr 60-jähriges Jubiläum.

Für den Verein Pfarrcaritas Eisenerz wurden unter dem Motto „Eisenerzer helfen Eisenerzern“ € 640,- Spenden gesammelt. ■



Doppelter Genuss

Zum Sommerausklang, am letzten Sonntagvormittag der Ferien, trafen sich zahlreiche genussfreudige Musikbegeisterte im Alpengasthaus in der Ramsau zu einem Jazzfrühschoppen, der im Rahmen von „Kultur an der Eisenstraße“ vom Innerberger Forum organisiert worden war.

Den Jazz lieferte die Iron Street Jazz Band, die sich aus Profis wie Werner Radzik am Piano und ebenso enthusiastischen wie routinierten Amateurinstrumentalisten wie Dr. Hannes Bauer am Tenor-Saxophon, Alexander Retschnig an der Gitarre, Günther Watzlik am Bass sowie Peter Cmager an den Drums zusammensetzt.

Die Sängerin Agatha Plisko vermittelte mit ihrer klaren,

tonsicheren, wendigen Stimme eine besondere Leichtigkeit und war eine kongeniale Ergänzung für die Musiker. Improvisierte Duette zwischen ihr und den einzelnen Instrumenten bildeten viel beklatschte Höhepunkte.

Zum Rundumgenuss trug das vielfältige Buffet bei. Die Besucher hoffen auf eine Neuauflage im nächsten Jahr bei Jazz und Brunch, kurz, bei einem Jazzbrunch. ■



Anziehungspunkt Kirchenkonzert Radmer

Obwohl es zahlreiche Alternativen gab, strömten die Besucher am Schulschluss-Samstag in die Pfarrkirche Radmer. Grund war das Konzert des Girardi Quartetts mit dem Klarinettenisten und Komponisten Helmut Hödl, das im Rahmen des Festivals Kultur an der Steirischen Eisenstraße vom Kulturverein Innerberger Forum veranstaltet worden war (neu).

Die Erwartungen des Publikums wurden nicht nur erfüllt, sondern übertroffen. Die spannenden Interpretationen von Werken aus der Musikgeschichte, wie Joseph Haydns „Kaiserquartett“ bis zu Eigenkompositionen von

Helmut Hödl, machten die Zuhörer teilweise atemlos. Mitreißendes Musizieren wechselte mit hauchzarten Passagen und steigerte sich wiederum fulminant und furios, sodass dem künstlerischen Leiter des Quartetts, Harald

Winkler, sogar eine Violinsaiten riss. Der virtuos spielende Soloklarinettenist im Orchester der Volksoper Wien, Helmut Hödl, erweiterte das Quartett fallweise zum Quintett, das eine Klangfülle wie ein ganzes Orchester erreichte.

Das Publikum dankte mit begeistertem Applaus und erzwang noch eine kleine Zugabe.

Wer wollte, konnte den Abend im Pfarrhof bei einem Gläschen Wein ausklingen lassen. ■



Iron-Ore Castle Run/Schlossbiathlon

Vom 29. bis 30. September 2017 stand alles ganz unter dem Motto „Bewegung macht Spaß.“

Das Nordische Ausbildungszentrum Eisenerz sowie die Ski-NMS Eisenerz veranstalteten am Freitag, den Iron-Ore Castle Run, sowie am Samstag den Schlossbiathlon. Bei diesen zwei Bewerben hatten die Schülerinnen und Schüler sowie Athletinnen und Athleten eine Runde mit unterschiedlichsten Hindernissen, wie zum Beispiel den Reifen des berühmt berüchtigten Haulys vom Eisenerzer

Erzberg, zu überwinden. Das nicht genug, mussten die Ath-

letinnen und Athleten auch noch am Schießstand mit dem

Biathlonsgewehr ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Ein großes Dankeschön geht an die Trainer des Nordischen Ausbildungszentrums unter der Leitung von Herrn Mag. Schwarz, die zwei fantastische Bewerbe auf die Füße gestellt haben, und an die Lehrerinnen und Lehrer der Ski-NMS Eisenerz, sowie der PTS Eisenerz, welche an beiden Tagen unterstützend zu Hilfe standen. ■



Räumungsübung mit der Feuerwehr Eisenerz

Im Rahmen der Projektwoche Berufsorientierung und Sicherheit an der PTS Eisenerz wurden Brandschutz und Selbstrettung geübt.

Bei einer Annahme, der Fluchtweg nach unten sei versperrt, wurde eine Räumungsübung mit der Feuerwehr Eisenerz durchgeführt.

In 32 Minuten wurden 27 Schüler und Lehrer mit der Drehleiter aus dem Zeichensaal geborgen. Ein Danke an die Feuerwehr Eisenerz. ■



Schulstart 2017

In der Polytechnischen Schule mit nordischer Sportklasse in Eisenerz sind nicht nur Schüler aus der ganzen Steiermark, sondern auch Schüler aus Oberösterreich und Kärnten.

Die PTS Eisenerz hat das NAZ Eisenerz als Sportpartner und die JEB GmbH als technisch-praktischen Partner. Im NAZ werden die PTS-Schüler auf den Spitzensport vorbereitet. Die Stadtgemeinde Eisenerz ist wohl ein-

zigartig, indem sie eine Zusatzausbildung für die Schüler im JEB bezahlt, wo die Schüler eine fundierte Grundausbildung in den Bereichen CAD, Elektro, Metall, Holz und Steuerungstechnik bekommen. ■



Schülerlotsen der PTS

Polizeirevierinspektor Heimo Kohlbacher hat die neuen Schülerlotsen der PTS Eisenerz eingeschult. Die PTS-Schüler werden bei der Schulkreuzung in Eisenerz ihren Schülerlotsendienst versehen.



Ferienpass 2017



Altstadtwecker



Aquapulco



Ein Tag am Bauernhof



Faszinierende Welt der Bienen



Kinder-Yoga



Kinderpolizei



Malstraße



Mit dem Hund auf DU und DU



Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde



Rotes Kreuz



Schatzsuche im Altstoffsammelzentrum



Spaß im Nass



Spielen, Basteln, Grillen



Sportliches Schießen



Water Soccer



Zauberkurs

Sommerkindergarten 2017

Heuer haben 23 Mädchen und Buben den Sommerkindergarten im Kindergarten Karfunkelstein Trofeng besucht. In diesem Jahr wurde auch erstmalig eine Sommerbetreuung für die Volksschulkinder angeboten und gemeinsam mit den Schulkindern verbrachten wir fünf lustige und abwechslungsreiche Wochen.

Dank des tollen Wetters konnten wir im Garten ein Schwimmbad aufstellen und unser Rutschturm wurde zur Wasserrutsche umfunktioniert. Unsere Ausflüge führten uns zum Stadion-Spielplatz, auf die Au, zum Schwimmbad (mit den Schulkindern) und zum Hauhy-Spielplatz. Besonders gefreut haben wir uns über die Einladung der Kinderfreunde zu einer Jause und zum gemeinsamen Spielen im Kinderfreundeheim. Auch die Tagesmütter verbrachten mit ihren Kindern ein paar nette Stun-



den bei uns im Kindergarten und zur Freude aller kam sogar der Kasperl vorbei!

Sogar bei der Veranstaltung „Zauberkurs“ vom Ferienpass konnten wir mit den Kindern teilnehmen.

Ein großes „Dankeschön“ möchten wir Frau Dr. Sigrid Günther sagen. Sie organisierte die Ferienpass-Veranstaltung „Altstadt-Wecker“ extra für die Sommerbetreuungskinder noch einmal. Das Highlight war natürlich das Steigenlassen der Luftballons auf der Aussichtsplattform. ■

Brigitte Klapf



HAK Eisenerz-Ehrung: KITE – Keep in touch Europe

Eine besondere Auszeichnung bekam die HAK Eisenerz für ihr Erasmus+ Projekt „KITE – Keep In Touch Europe“ im Rahmen einer Feierstunde in Graz.

Mag. Ernst Gesslbauer, Leiter der Nationalagentur in Österreich und die Präsidentin des Landesschulrates überreichten eine Urkunde für die gelungene Teilnahme an diesem Projekt.

Zur Erinnerung: Die HAK Eisenerz, vertreten durch Mag. Wolfgang Perndorfer, leitet das Projekt und koordiniert die teilnehmenden Schulen aus Deutschland (Gelsenkirchen), Italien (Pescara), Slo-

wakei (Trnava), Griechenland (Rethymnon auf Kreta) und Frankreich (Saint Paul auf La Reunion) und der NMS Peter Rosegger in Trofaiach.

Bei KITE – Keep in Touch Europe arbeiten die Partnerländer am Einsatz von IT im Unterricht – sei es als Kommunikationsmedium zwischen Jugendlichen und Lehrerinnen und Lehrern oder als Verwaltungsmedium im Schulalltag. ■



Erfolgreiche Maturantinnen und Maturanten der HAK Eisenerz 2017

Nachdem die Maturantinnen und Maturanten der 5. Klasse im Frühjahr ihre Diplomarbeiten präsentiert hatten und dabei sehr erfolgreich waren, traten sie Anfang des Sommers zu ihren Reifeprüfungen an.

Von den 63 abgelegten Prüfungen konnten 97 % positiv beurteilt werden. Mit ausgezeichnetem Erfolg die Reife- und Diplomprüfung an der HAK Eisenerz bestanden haben: Nina Bichler, Florian Fluch, Nina Jantscher, Tina Scheiber und Christin Vötsch. Thomas Fuchs, Lisa Größinger, Marvin Helm und Patrizia Mitterböck haben mit gutem



Erfolg bestanden. Zusätzlich bietet die Handelsakademie auch die Möglichkeit für zusätzliche Zertifizierungen an, um den jungen Maturantinnen und Maturanten verbesserte Einstiegsmöglichkeiten in ihren nächsten Lebensab-

schnitt, sei es der sofortige Berufseinstieg oder ein weiterführendes Studium, zu ermöglichen. Drei Absolventen haben in Englisch das First Cambridge Certificate erworben, drei Absolventen haben die Prüfung zum Net&Web-

Administrator am Berufsförderungsinstitut für Steiermark abgelegt und acht Abgänger werden in den nächsten Wochen ihre Lehrabschlussprüfung zum Mechatroniker bzw. Kommunikationstechniker im JEB in Eisenerz absolvieren. ■

Prix Styria für die BHAK Eisenerz

Beim Wettbewerb der Steiermärkischen Landesbibliothek konnte sich die BHAK Eisenerz über zwei Top-Ten-Plätze bei einer großen gesamtsteirischen Konkurrenz freuen.

Im heurigen Jahr wurde erstmals der Prix Styria verliehen. Dieser Preis wird von der Steiermärkischen Landesbibliothek für Abschlussarbeiten von Maturantinnen und Maturanten vergeben. Einreichbar sind Vorwissenschaftliche Arbeiten von AHS und Diplomarbeiten von Berufsbildenden Höheren Schulen, die mit „Sehr gut“ oder „Gut“ beurteilt wurden und die sich in irgendeiner Art und Weise mit der Steiermark auseinandersetzen.

Die von Elke Hirner betreute Arbeit „Finanzielle Einsparungsmöglichkeiten im Bereich Land- und Forstwirtschaft“ der Schüler Thomas Fuchs, Florian Fluch, Marvin Helm und Markus Neuhold von der BHAK Eisenerz beleg-

te den dritten Preis, der von Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl verliehen wurde. Die Arbeit wurde laut Jury „...sehr innovativ, sehr kreativ, mit interessanten Feldstudien und Recherchen und der Ausarbeitung eigenständiger Lösungsansätzen sowie Einsparungsempfehlungen“ gestaltet.

Die Handelsakademie Eisenerz reichte zwei Diplomarbeiten ein, wobei die Arbeit „Umwegrentabilität, Image- und Potenzialanalyse des Nordischen Sports in Eisenerz“ die erste Bewertungsrunde überstand und sich unter den zehn besten Arbeiten klassieren konnte.

Die Leiterin der Steiermärkischen Landesbibliothek Katharina Kocher-Lichem strich

in ihrer Rede die hervorragende Qualität insbesondere der Diplomarbeiten der Bundeshandelsakademien hervor und lobte deren professionelle Aufbereitung.

Die sehr gute Bewertung durch externe Experten ist ein weiterer Beweis für die gute pädagogische Arbeit, die in der BHAK Eisenerz geleistet wird. ■



Schülerzahlen des Schuljahres 2017/18

KINDERGÄRTEN		
Kindergarten Münichtal	1 Halbtagesgruppe	14 Kinder
Kindergarten Trofeng	2 Gruppen mit Alterserweiterung (Halbtag und Ganzttag)	33 Kinder +3 Kinder unter 3 Jahre
PFLICHTSCHULEN		
Volksschule	8 Klassen	106 Schüler aus 3 Gemeinden
Neue Mittelschule	11 Klassen	158 Schüler aus 10 Gemeinden
Polytechnische Schule	2 Klassen	27 Schüler aus 6 Gemeinden
Musikschule		143 Schüler
HAK Eisenerz		157 Schüler
BORG Eisenerz		106 Schüler

Verkehrserziehung in der Volksschule

Das richtige Verhalten auf dem Schulweg, Gefahren auf der Straße, das sichere und vor allem das eigenständige Überqueren des Schutzweges wurde mit den Kindern der 1. und 2. Klasse der Volksschule Eisenerz besprochen.

Speziell am Schulbeginn ist diese Maßnahme der Verkehrserziehung sehr wichtig und wurde am 28. 9. 2017 von RI Kohlbacher in Theorie und Praxis durchgeführt. ■ Polzeiinspektion Eisenerz Heimo Kohlbacher, RevInsp



LehrerInnen Konzert

23. Oktober 2017 – 19:00 Uhr

Festsaal der Musikschule
Eisenerz



Über Ihren Besuch freuen sich die Lehrer und Lehrerinnen der Musikschule Eisenerz

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Frau OStR Mag. Andrea Hammer unsere Andrea ist nicht mehr



Tief bestürzt müssen wir zur Kenntnis bringen, dass unsere liebe Kollegin und treue Freundin Andrea Hammer am 18. September 2017 den tapferen Kampf gegen ihre heimtückische Krankheit verloren hat.

Ihr Ableben hinterlässt eine nicht zu schließende Lücke in unserem Kreis.

Das BORG Eisenerz stand während ihrer gesamten schulischen und beruflichen Laufbahn im Zentrum ihres Lebens. Frau OStR Mag. Andrea Hammer hat an unserer Schule die Reifeprüfung abgelegt und ist nach ihrem Studium bereits 1987 als Probelehrerin an diese Schule zurückgekehrt.

Sie unterrichtete dreißig Jahre lang Geschichte und Sozialkunde sowie Sport und Sportkunde. In dieser langen Zeit engagierte sie sich voller Elan und mitreißender Begeisterung in allen Bereichen des schulischen Alltags. Sie vermittelte ihren Schülerinnen und Schülern die Freude an der Bewegung, motivierte sie zu immer neuen Höchstleistungen sowohl im Sport als auch bei historischen Arbeiten, unterstützte die Kollegenschaft auf jede erdenkliche Weise. Als Administratorin sorgte sie jahrelang für einen reibungslosen Ablauf des schulischen Geschehens.

Ihre Impulsivität und ihre Fröhlichkeit, ihre quirlige Lebendigkeit prägten uns alle über viele Jahre. Ihre persönliche Anteilnahme an allem, was die Menschen in ihrer Umgebung betraf, war die Basis tiefer Verbundenheit und Freundschaft.

Als Obfrau der Personalvertretung und GÖD-Vertrauenslehrerin war sie stets erste Anlaufstelle bei Sorgen und Nöten der Kollegenschaft, aber auch für ihre Schülerinnen und Schüler hatte sie immer ein offenes Ohr. Das Erstellen eines schülerfreundlichen Stundenplans war ihr ein ganz besonderes Anliegen. Sie beteiligte sich an allen neuen Entwicklungen, war tatkräftiges Mitglied im Schulgemeinschaftsausschuss, SQA-Koordinatorin und Obfrau der VAM.

Das BORG Eisenerz und Andrea Hammer sind untrennbar miteinander verbunden.

Ihr Engagement ging weit über den schulischen Rahmen hinaus, ihr unglaublicher Einsatz für Generationen von Schülerinnen und Schülern war grenzenlos und bleibt unvergessen. Sie lebte ihren Beruf als Berufung, an erster Stelle stand trotzdem immer ihre Familie. In den letzten Monaten freute sie sich besonders auf das zu erwartende Enkelkind.

Das BORG Eisenerz verliert mit ihr eine große, loyale Lehrerpersönlichkeit und eine liebe, treue Freundin.

Liebe Andrea, danke für dein unermüdliches Wirken, für dein Vorbild und deine Strahlkraft!

Wir vermissen dich unendlich! Eine Schule ohne dich können wir uns im Moment nicht vorstellen!

Deine Kolleginnen und Kollegen am BORG Eisenerz

Frau Mag. phil. Andrea Hammer

**Gemeinderätin der Stadt Eisenerz von 1990 bis 1995
verstarb am 18. September 2017**

Als Gemeinderätin war sie Obfrau des Jugendausschusses und hat 5 Jahre lang verdienstvoll für ihre Heimatgemeinde gewirkt. Andrea hat in ihrem Beruf als Professorin vielen jungen Menschen das Rüstzeug für ihren weiteren Lebensweg mitgegeben. Es tut weh, dass es ihr nicht vergönnt war, ihr Enkelkind in die Arme zu schließen. Doch mit diesem neuen Menschenkind wird ein Sonnenstrahl die trauernde Familie berühren.

Die Stadtgemeinde Eisenerz wird ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**In dankbarer Anerkennung:
Für die Stadtgemeinde Eisenerz
Die Bürgermeisterin
Christine Holzweber**

Die Stadtgemeinde Eisenerz erfüllt die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Franz Stecher

geb. 11.12.1923

Gemeinderat der Stadt Eisenerz von 1955 bis 1985

am 30. September 2017 verstorben ist.

Der Verstorbene hat 30 Jahre lang in verschiedensten Ausschüssen als Gemeinderat äußerst verdienstvoll für seine Heimatgemeinde gewirkt. Franz Stecher war nicht nur als aktiver Kommunalpolitiker anerkannt, sondern ganz besonders als liebenswerter Mensch. So haben ihn viele persönlich kennen und schätzen gelernt.

Mit dem Ausspruch von Dietrich Bohnhoeffer: „Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich“ trauert die Stadtgemeinde Eisenerz um Herrn Franz Stecher und wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

In dankbarer Anerkennung:
Für die Stadtgemeinde Eisenerz
Die Bürgermeisterin
Christine Holzweber

Gesundheitszentrum Eisenerz

Dr.-Theodor-Körnerplatz 1, 3. Stock (Lift), behindertengerecht

Ärztliche Leitung: Dr. Hannes Bauer, Dr. Uwe Bauer-Schartner (Kassenordinationen mit Gesundheitszentrum kooperiert)

DGKP: Gudrun Franzl, Martina Wabra

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 8 – 18 Uhr, Freitag 9 – 17 Uhr

Während der Öffnungszeiten ist im Notfall die Erreichbarkeit eines d. koop. Ärzte gewährleistet.

Tel. erreichbar: 0664/88193503 (0664/88193539)

Das Leistungsspektrum umfasst unter anderem:

Allgemeinmedizinische Erstversorgung inkl. Diagnose u. Therapie sowie eventuell notwendiger Weiterleitung (in Zusammenarbeit mit Rettungsdienst, Notarztsystem) z. B. von Schmerzpatienten, akuten entzündlichen Erkrankungen, Verletzungen, akuten internistischen Problemen (z. B. Herz-Kreislauf, Blutdruck, Blutzucker) unaufschiebbare Versorgung mit Hilfsmitteln (z. B. Rezepten nach Krankenhausaufenthalt) bei Nichterreichbarkeit des Hausarztes außerhalb der regulären Ordinationszeiten der Kassenpraxen.

In Ergänzung und Erweiterung d. allgemeinmedizinischen Versorgungsspektrums der niedergelassenen Hausärzte liegt das Hauptaugenmerk auf der intensivierten Versorgung geriatrischer Patienten, Unterstützung pflegerischer Maßnahmen, intensiver Betreuung von Patienten mit Diabetes, Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen, Zustand nach Herzinfarkt, Schlaganfall; des weiteren im Bereich postoperativer Wundbetreuung, Versorgung chronischer Hautdefekte u.v.a.m.

Das GZ Eisenerz ist nicht als Alternative zu den bestehenden hausärztlichen Praxen, Dr. Hannes Bauer und Dr. Uwe Bauer-Schartner, sondern als Ergänzung und Unterstützung derselben konzipiert. ■

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtamt Eisenerz, 8790 Eisenerz, Mario-Stecher-Platz 1, E-Mail: zeitung@eisenerz.at

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Yvonne Furtner, Tel. 03848/2511-22

Gestaltung und Produktion: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben, Gösser Straße 11, Tel. 03842/44776-0, E-Mail: mail@unidruck.at

Fotos: Stadtgemeinde Eisenerz

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christine Holzweber

Erklärung über die grundlegende Richtung des Mediums: Periodisch erscheinendes Amts- und Informationsblatt der Stadtgemeinde Eisenerz

Die Erscheinungstermine sowie der jeweilige Redaktionsschluss ist auf unserer Homepage www.eisenerz.at zu entnehmen.

Neuigkeiten vom Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz



Nordisches Ausbildungszentrum Eisenerz startet in das 35. Ausbildungsjahr

Mit so vielen SportlerInnen wie lange nicht startet das NAZ Eisenerz in das neue Ausbildungsjahr. 51 SportlerInnen aus ganz Österreich absolvieren derzeit ihre

linge und zwölf SchülerInnen im 9. Schuljahr starten in das neue Ausbildungsjahr. 51 SportlerInnen aus ganz Österreich absolvieren derzeit ihre

Ausbildung im NAZ Eisenerz. Die jungen SportlerInnen waren während der Sommermonate schon fleißig bei den

Trainingskursen dabei und haben dabei Eisenerz, die Kollegen und das Trainerteam kennengelernt.



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für die NAZ Lehrlinge

Kooperation mit dem Norden

Durch ein vor drei Jahren initiiertes ERASMUS-Projekt hat sich eine echte Kooperation und Partnerschaft zwischen den Einrichtungen in Meraker (NOR) und dem NAZ Eisenerz entwickelt. Die Universität NORD Meraker, unter der Leitung von Per-Oyvind Torvik tauscht sich seit Beginn regelmäßig über die Trends im Nordischen Sport aus. Von 28. bis 31. 8. 2017 war wieder eine Abordnung des NAZ Eisenerz zu Besuch in Meraker. Intensive Meetings über die Intensitäten-Verteilung im Training, das Fördersystem aus norwegischer Sicht oder

auch Detailarbeiten im Schießplatz, standen für das Trainer-Trio Michael Bonfert, Thomas Baumann und Christoph Götzenbrugger am Programm. Doch in einer Kooperation profitieren beide Parteien und so stellten die Vertreter das einzigartige Modell des Nordischen Ausbildungszentrums Eisenerz vor. Die Verbindung von Lehre, Matura und Spitzensport versetzte die norwegischen Kollegen abermals in Staunen. Vollgepackt mit den neusten Trends aus Norwegen geht es nun in der Heimat in die finale Vorbereitungsphase.



Das NAZ-Team Baumann, Per-Oyvind, Bonfert und Götzenbrugger



Viel Glück und Freude für das neue Schuljahr im NAZ Poly wünscht auch Bürgermeisterin Christine Holzweber

Adventure Camp Biathlon

Biathlon fasziniert tausende von Menschen weltweit, so auch eine Gruppe im Nordischen Ausbildungszentrum Eisenerz. Mit dem neuen Ausbildungsjahr sind drei Mädchen und zehn Burschen unter den Fittichen der beiden Trainer Christoph Götzenbrugger und Dominik Hafellner. Die Kombination von Präzision und Ausdauer macht diese Sportart zu einem richtigen Publikumsmagneten. Bis hin zu einer Karriere im Weltcup ist es aber ein weiter, schweißtreibender Weg. Aus diesem Grund feilen die Nachwuchstalente im NAZ bereits über die Sommerzeit an deren Leistungsfähigkeit.

Ein Kurs der besonderen Art und Weise wurde von 20. bis 27. 8. 2017 organisiert. Üblicherweise werden die SportlerInnen mit allem, was sie brauchen, vom Trainerteam bestens versorgt (Verpflegung, die mediale Betreuung und den individuellen Trainingsplan). Doch dieses Mal war ALLES anders. Die SportlerInnen und Sportler organisierten sich im

Vorfeld in Kleingruppen alle Bereiche völlig alleine. Es wurde eine Sponsormappe erstellt, Rezepte und die nötigen Nahrungsmittel organisiert und schlussendlich auf 1600 m Seehöhe in einer Hütte liebevoll zubereitet. Großartige Unterstützung gab es von den Firmen Jentschura sowie Kornspitz und Recheis, welche dank der Verbindung mit dem Österreichischen Skiverband auch ein Herz für den Nachwuchs haben. Das Adventure Camp am Klippitzztörl war aus der Sicht des Trainerteams ein voller Erfolg und für die SportlerInnen ein großer Schritt in Richtung Selbstständigkeit. ■



Das waren die Krone Adventure Days Erzberg

3.000 Gipfelsieger, darunter sechs „Eiserne“, siegten bei den 1. Adventure Days am Steirischen Erzberg

Rund 3.000 Sportler und Sportlerinnen aus insgesamt 17 Nationen haben sich von 12. – 15. August siegessicher dem Steirischen Brotlaib gestellt. Bei drei absolut einzigartigen Bewerben galt es das raue Gelände laufend oder mit dem Rad zu bezwingen, um schlussendlich die Erzberg-Finisher-Medaille oder gar eine der handgefertigten Siegetrophäen aus Erzberggestein in Händen halten zu dürfen.

In dieser Form gab es die Abenteuer- & Sporttage am Erzberg heuer zum ersten Mal. Aufbauend auf dem Int. Erzberglauf & Nordic Walk, der nach 15 Jahren erfolgreicher Durchführung und mit mittlerweile 1.570 Teilnehmern Österreichs größte Berglaufsportveranstaltung ist, wurden mit den Krone Adventure Days zwei neue fulminante Bewerbe ins Leben gerufen: Bei der Premiere des „Rock@Man Dirtrun“ stürmten bereits 810 eingefleischte Dirtrun-Fans überdimensionale Schwerlastkraftwagen, natürliche Schlammteiche und aufgelassene Stollensysteme. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Läufer und Nordic Walker, die trotz des schlechten Wetters wieder in gewohnt großer Zahl aus aller Herren Länder anreisten, um den Berg zu besiegen. Am Dienstag beendeten sensationelle 430 Mountainbiker mit und ohne E-Bike das spektakuläre Abenteuerfest auf der Steirischen Pyramide. In die drei Bewerbe samt umfangreichem Rahmenpro-



Foto: Christian Berger

gramm wurden alle Highlights nicht nur des Erzbergs, sondern auch der Stadt Eisenerz und der gesamten Region mit eingebunden. So konnten rund 7.000 Teilnehmer und Besucher die Abenteuer- & Sportregion bei einem bunten Angebotsmix aus Haulyfahrten, Wanderkursen am Leopoldsteinersee, Museumstouren, Fachvorträgen und vielem mehr entdecken und erleben.



Foto: Mario Kuhnke



Äußert zufriedenstellend funktionierte auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen aus der Region. Dem Ruf des Veranstalters folgten insgesamt 15 Vereine aus Sport, Kunst und Kultur von Kapfenberg bis Eisenerz und zeigten die Geschlossenheit der Region. Auch Rudi Tischhart, Mastermind hinter den Krone Adventure Days, zeigte sich nicht nur ob der hohen Teilnehmer- wie auch Besucherzahlen begeistert: „Nach eineinhalb Jahren Planungs- & Vorbereitungszeit

ist es für mein Team und mich das schönste Kompliment, so viele strahlende Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Eisenerz und am Erzberg zu sehen.

Mit der Erstauflage der Adventure Days Erzberg wurde ein wichtiger Schritt gesetzt, um die Region rund um den Erzberg als Abenteuer- & Sportlocation nachhaltig zu etablieren. Das gibt uns natürlich gleich den nötigen Vortrieb, um mit viel Elan und Motivation in die Planung für 2018 starten.“ ■



Fotos: Mario Bühner (5)



Foto: Mario Kuhnke

Das OTA Globetrotter-Rodeo – Österreichs Messe für Reise und Offroad



Von 25. – 27. August 2017 hat Österreichs Reise- und Offroad-Messe erneut 1.500 Fernreise- und Offroad-Fahrzeuge und 4.500 Besucherinnen und Besucher auf den steirischen Erzberg gelockt. 85 Aussteller auf 20.000 m² Messe-Areal, 600.000 m² freies Offroad-Fahrgelände, Camp-Areal, Reisevorträge, Workshops, Side-Events und Selberfahren für jedermann mit 300 PS starken Offroad-Trucks lieferten alles für die Planung des nächsten Abenteuers und wie immer war die gesamte Veranstaltung ein Abenteuer für sich. Das 14. OTA Globetrotter-Rodeo wird nächstes Jahr wie gewohnt am letzten August Wochenende von 24. – 26. August 2018 stattfinden.

An diesem Wochenende versammelten sich 4.500 reise- und offroadbegeisterte Besucherinnen und Besucher beim OTA Globetrotter-Rodeo am Erzberg.

Die Veranstaltung ist Österreichs Messe und Festival für Reise, Offroad und Live-Reportagen. Mit 85 Ausstellern auf 20.000 m² Messe-Areal zählt das OTA Globetrotter-Rodeo zu den größten Veranstaltungen dieser Art in ganz Europa und lockt daher jedes Jahr viele internationale Gäste auf den Erzberg. Am 600.000 m² großen Offroad-Fahrgelände und weitläufigen Camp-Areal tummelten sich 1.500 Fernreise- und Offroad-Fahrzeuge. Reisevorträge, Workshops, viele Side Events und Selberfahren für jedermann mit 300 PS starken Offroad-Trucks lieferten alles für die Planung des nächsten Abenteuers und wie immer war die gesamte Veranstaltung ein Abenteuer für sich. Am 20.000 m² großen Messeareal präsentierten sich 85 Top-Unternehmen der Reise- und Offroad-Branche. Am spektakulären Gelände des Erzbergs konnten die Produkte nicht nur ideal präsentiert, sondern in vielen Fällen auch gleich getestet und ausprobiert werden.

Das Angebot reichte vom Expeditions-LKW über Offroad-Fahrzeuge bis hin zu Reiseveranstaltern, Reise- und Fotoausrüstung, Reiseliteratur sowie Outdoor- und Camping-Equipment. Mit dem Globetrotter-Rodeo sind wir

in der glücklichen Lage, dass wir eine weitere Großveran-

staltung am Erzberg haben, die stetig wächst und ein be-

deutender Werbeträger für die Region ist. ■





Ö3 machte Station in Eisenerz

Österreich als schönstes Urlaubsland darzustellen war das Ziel von Ö3 Moderatorin Sandra König. Dafür hat sie das Studio mit dem Fahrrad getauscht und ist in drei Wochen vom Bodensee quer durch Österreich zum Neusiedlersee geradelt, dabei hat sie laufend live im Radio über ihre aktuellen Stationen berichtet.

Am 14. August war es dann soweit. Von Hieflau kommend machte das Ö3 Team am Leopoldsteinersee halt, wo es einen ersten Live Einstieg mit Petra Loitzl gab. Unterstützt vom Radteam der Sport Union Eisenerz unter Spartenwart Mario Havlena wurde dann der Präbichl in Angriff genommen und Sandra König zeigte sich schwer beeindruckt von der Landschaft vor allem aber auch von unserem steirischen Brotlaib, dem Erzberg. Nach einem weiteren Livebericht am Präbichl ging es wieder bergab und weiter durch Vordernberg nach Traboch. ■



„Steirischer Panther“ und „Robert Stolz Medaille“ an den Musikverein Bergkapelle Eisenerz verliehen

In der Aula der Alten Universität in Graz durften Kapellmeister Manfred König, Obmann Karl Ranzenmayr und Kapellmeister-Stv. Alfred Ebenberger am 30. Mai 2017 im Beisein von Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber den „Steirischen Panther“ und auch die „Robert Stolz Medaille“ für außerordentliche Leistungen der Bergkapelle Eisenerz bei Wertungsspielen entgegennehmen.

An diesem Abend wurden 47 von insgesamt 395 steirische Blasmusikkapellen mit dem „Steirischen Panther“ und 26 davon auch mit der „Robert Stolz Medaille“ ausgezeichnet. Die „Robert Stolz Medaille“ erlangen nur Musikkapellen, welche die erforderlichen Konzert- und Marschwertungen mit ausgezeichnetem

Erfolg abschließen. Die feierliche Überreichung wurde durch Blasmusikreferent Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer durchgeführt. Er dankte den geehrten Musikerinnen und Musikern für ihre Verdienste um die steirische Blasmusik und betonte, dass die hohe Qualität der ausgezeichneten Musikverei-



ne die Grundlage für den konstanten Nachwuchs, für die gute Jugendarbeit und für den Erfolgsweg der steirischen Blasmusik sei. Kapellmeister Manfred König und seine Musikerinnen und Musiker pro-

ben bereits für ihre nächsten Auftritte. Hervorzuheben ist das Weihnachts- und Neujahrskonzert, welches am 10. Dezember im Innerberger Gewerkschaftshaus stattfinden wird. ■

So a Viecherei

Am 13. Oktober 2017 fand das Herbstkonzert des AGV Stadtchores im Innerberger Gewerkschaftshaus statt. Der Titel lautete „So a Viecherei“.

Die Lieder und Gedichte drehten sich ausschließlich um das liebe Vieh. Mit den Sängerinnen und Sängern einstudiert haben dies in bewährter Weise: Elfi Jammernegg, Elisabeth Reiter und Christian Schmelz. Das bunte Programm wurde als Frauenchor, Männerchor und gemischter Chor dargeboten. Viel Spaß bereitete vor der Pause der Katzenkanon, der gemeinsam mit dem Publikum gesungen wurde. Das Lied „Falter im Wind“ begleitete Nadine Linschinger auf der Querflöte. Am Ende des Programms gab es noch eine Überraschung für das Publi-

kum, als Elfi Jammernegg als rosaroter Panther auf die Bühne kam und mit dem Chor

das Schlusslied „Wer hat an der Uhr gedreht“ anstimmte. Bei dem einen oder anderen

Glas Sturm war dieser vergnügliche Abend aber noch lange nicht vorbei... ■



Foto: Christian Berger

VÖH-Tagung 2017 Eisenerz

Vom 31. August 2017 bis zum 3. September fand in Eisenerz die Verbandstagung Österreichischer Höhlenforscher im JUFA in der Eisenerzer Ramsau statt.

An den ersten drei Tagen wurden sechs Exkursionen in Höhlen rund um Eisenerz angeboten. Die Touren führten zweimal in die Langsteinhöhle (Ruxbux und Rübezahldom), in die Märchenhöhle und Wasserhöhle (musste leider wegen einer Unwetterwarnung kurz vor dem Höhleneingang abgebrochen werden), in die Langsteineishöhle (oberes Neuland), in die Wasserofenhöhle und Riesenhalbhöhle in Radmer (hier konnte das Hansloch wegen der Witterung ebenfalls nicht erreicht werden) sowie in die Frauenmauerhöhle.

Am Donnerstag stellte Harald Auer die Exkursionsziele vor und Björn Haberfellner berichtete im Anschluss über 35 Jahre Eisenerzer Höhlenverein Fledermaus. Freitags fand dann die offizielle Eröffnung mit den Grußworten von Frau Bürgermeisterin Christine Holzweber und Herrn Ing. Alexander Horvath von der BH Leoben unter Begleitung der Bauernmusik der Stadtkapelle Eisenerz statt. Als Gastgeschenk wurde dem EHV als Veranstalter von Renate Tobitsch eine 200 m Seilrolle überreicht. Das „Höhlenforscherlied“ aus dem Jahre 1956 wurde exzellent von Barbara Wielander, Renate Tobitsch und der Bauernmusik der Stadtkapelle Eisenerz vorgetragen.

Im Anschluss daran hielt Simone Pysarcuk vom KFFÖ einen äußerst interessanten Vortrag über Fledermäuse und Georg Pacher stellte die



aktuellen Forschungsvorhaben im Frauenmauer-Langsteinhöhlensystem vor.

Herr DDr. Christoph Spötl, Präsident des VÖH, überreichte dann am Samstag den „Goldenen Höhlenbären“ an Rita Stummer und Harald Zeitlhofer für besondere Verdienste um die Österreichische Höhlenforschung.

Den „Poldi Fuhrich Preis“ erhielten Pauline Oberender und Andreas Treyer für ihre hervorragenden Forschungstätigkeiten. Nach der Tombola mit vielen tollen Sachpreisen, gesponsert von Eisenerzer Unternehmen und Privatpersonen, fand der Abend im Alpengasthaus Ramsau bei Melanie Swatosch mit Unterstützung durch die Augrabenmusi seinen feucht-fröhlichen Ausklang.

Am Sonntag, den 3. 9. 2017 fanden noch die VÖH-Generalversammlung, die Österreichische Schauhöhlensitzung, die Sitzung der Österreichi-

schen Höhlenrettung und eine Vorbesprechung über die Eurospeleo 2018 in Ebensee statt.

Von den Tagungsteilnehmern wurden auch verschiedene Sehenswürdigkeiten in und um Eisenerz mit großer Begeisterung besucht. Das Postmuseum, das Stadtmuseum, Abenteuer Erzberg, das Kupferschaubergwerk in Radmer

sowie das Erzbergbräu, um nur ein paar zu nennen.

An dieser überaus gelungenen Tagung waren ca. 400 Personen als Organisatoren, Helfer, Teilnehmer und Begleitpersonen beteiligt. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt, aber das konnte die gute Stimmung nicht trüben. Allen ein herzliches „Glück Tief“.

Günter Stanglauer



Sprechstage

■ BH Leoben

08. und 22. November
06. und 20. Dezember
Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1
von 9.00 – 12.00 Uhr

■ Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Mittwoch von 7.30 bis 14.00 Uhr bei der AK/ÖGB Leoben, Ignaz-Buchmüller-Platz 2

Um telefonische Terminvoranmeldung wird ersucht 05 77 99-39 00. Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis mitzubringen.

■ Pensionsversicherung der gewerbl. Wirtschaft

16. April 2018
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 14.00 – 15.00 Uhr

■ Wohnungssprechstage der Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Ennstal

22. November
Im 1. Stock des Gemein-
deamtes Eisenerz
von 13.00 – 13.30 Uhr

■ Mütter-Elternberatung

Die BH Leoben lädt jeden 2. u. 4. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr zur Mütter-Elternberatung in die Außenstelle Eisenerz, Dr.-Theodor-Körner-Pl. 1, herzlich ein. Diplom-Sozialarbeiterin Martina Kehldorfer, MA und die beiden Hebammen Silvia Pirker und Ulrike Rössler freuen sich auf Ihr Kommen! (Tel. 0676/866407-15)

Apothekendienst

20.10.2017 bis 27.10.2017	Adler-Apotheke
27.10.2017 bis 03.11.2017	Erzberg-Apotheke
03.11.2017 bis 10.11.2017	Adler-Apotheke
10.11.2017 bis 17.11.2017	Erzberg-Apotheke
17.11.2017 bis 24.11.2017	Adler-Apotheke
24.11.2017 bis 01.12.2017	Erzberg-Apotheke
01.12.2017 bis 08.12.2017	Adler-Apotheke
08.12.2017 bis 15.12.2017	Erzberg-Apotheke
15.12.2017 bis 22.12.2017	Adler-Apotheke
22.12.2017 bis 29.12.2017	Erzberg-Apotheke
29.12.2017 bis 05.01.2018	Adler-Apotheke

Adler-Apotheke – Stadt Tel. 2347
Erzberg-Apotheke – Trofeng Tel. 2350

Dienstwechsel ist freitags um 12.00 Uhr

Fundamt

Folgende Fundgegenstände wurden abgegeben: Handys (LG, Samsung, Nokia, Emporia Glam), Kamera, div. Schlüssel, Bettelarmband, Brillen, abgerissene dünne Goldkette, Ring, Uhr, schwarze Jacke (alpenverein.at), Steirerhut, Fahrräder, Brosche, Erste-Hilfe-Koffer, schwarze Regenjacke, silberne Armbanduhr, ein Ohrring

Eheschließungen

Reitbauer René, MSc und Schmied Kerstin ■ Kaiser Alwin und Kaiser-Gerlach Doris ■ Hauser Manuel und Hönickel Nadine ■ Bachler Hans-Peter und Peter Sabine ■ Durchschlag Lukas und Fahrleitner Ulla

Verstorbene EisenerzerInnen

Novović Immer, 65 Jahre ■ Hölzl Peter, 75 Jahre ■ Hofegger Johann, 76 Jahre ■ Ing. Klein Rudolf, 86 Jahre ■ Krem Johann, 66 Jahre ■ Puk Johann Karl, 85 Jahre ■ Hafner Maria, 84 Jahre ■ Pauritsch Frieda Maria, 88 Jahre ■ Lehner Leopoldine, 96 Jahre ■ Schaumberger Ingrid, 72 Jahre ■ Knailinger Hermann Josef, 83 Jahre ■ Wohlmuther Magdalena, 89 Jahre ■ Gruber Friedrich, 79 Jahre ■ Schober Hermann, 88 Jahre ■ Auer Charlotte, 84 Jahre ■ Graf Horst Adolf, 78 Jahre ■ Hadler Markus, 67 Jahre ■ Moder Christine, 82 Jahre

Vorankündigung:

Die Nacht der Musicals

am Donnerstag, dem 29. März 2018

Tickets ab Dezember 2017 im Tourismusbüro sowie bei Napalm Records erhältlich

Die Stadtgemeinde gratulierte

Eisenerzerinnen und Eisenerzer, die ein besonderes Jubiläum feierten, wurden von der Stadtgemeinde beglückwünscht.

80 Jahre

- Mayr Hildegard
- Längauer Friedrich
- Schinko Josef
- Brandl Anna
- Schwingshackl Helene
- Rieder Johann
- Freund Maria
- Goldgruber Manfred
- Wutscher Herwig Alois
- Dr. Med. Reinisch Franz
- Fuxjäger Josef
- Schrei Hildegard
- Brugger Gertraud
- Kloibhofer Johann

85 Jahre

- Brunnsteiner Hilda
- Steiner Robert Karl

90 Jahre

- Helm Katharina
- Klapfer Helene
- Kling Sophie
- Polainer Hildegard
- Bauer Sigmund Johann

91 Jahre

- Ing. Edlinger Ferdinand Helmut
- Zöchbauer Karl
- Geyerlechner Irma Maria
- Hainisch Maria
- Tiefenbacher Olga

92 Jahre

- Zisser Maria
- Hüttinger Edith

93 Jahre

- Bauernfeind Liselotte
- Thusnelda Martha
- Stöcklmayr Alois
- Wimler Irmgard

93 Jahre

- Wöhry Anna
- Judt Lieselotte Klara

94 Jahre

- Kaiser Ernestine
- Oswald Rosa
- Pfahnl Johann
- Ganser Genoveva

97 Jahre

- Pohl Margareta
- Justine Josefa

99 Jahre

- Meixner Theresia Maria

Goldene Hochzeit

- Heeger Walter und Ingeborg Berta
- Ritzinger Heinrich und Silvia
- Salzer Erich Ernst und Elfriede
- Wöger Helmut und Berta

Diamantene Hochzeit

- Lagelstorfer Otto und Gertrud Theresia

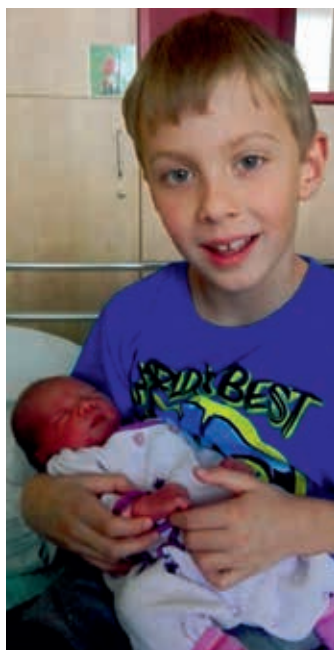
Vorankündigung:

Night Of The Dance

am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017

Beginn 20.00 Uhr / Einlass 19.00 Uhr

Karten ab sofort im Tourismusbüro sowie bei Napalm Records erhältlich – Ticketpreis € 35,- / VIP Ticket € 69,-



Sara Lindenhofer

15. Eisenerzer Krampuslauf

**am Sonntag,
dem 3. Dezember 2017**

**Beginn 17.00 Uhr
in der Eisenerzer Altstadt**

**17 Gruppen,
ca. 300 Krampusse,
kinderfreundlicher Krampuslauf**





Elias Krafuss



Zoey Pilz



Sebastian Plank



Heribert Franz Hausegger, 85 Jahre



Friedrich Pfeiffer, 85 Jahre



Elisabeth Maria Wölle, 85 Jahre



Helene Klapfer, 90 Jahre



Herbert Schweiger, 90 Jahre



Emma Atzensberger, 95 Jahre



Gertrude Klara Bachmair, 95 Jahre



Goldene Hochzeit: Renate und Franz Hadler



Goldene Hochzeit: Ursula Margit und Herbert Krump



Goldene Hochzeit: Leonore und Erich Recher



Diamantene Hochzeit: Magdalena und Josef Neunteufel



Eherne Hochzeit: Emma und Josef Eibel

OKTOBER

- | | |
|--------|---|
| 27.10. | Kabarett mit Martin Kosch,
Saal der Musikschule, 19.30 Uhr |
| 31.10. | Totengedenkfeier, Stadtfriedhof Eisenerz,
17.00 Uhr |

NOVEMBER

- | | |
|------------|--|
| 10.11. | Lesung mit Josef Haslinger,
Museum im alten Rathaus, 19.30 Uhr |
| 24.–25.11. | Adventzauber im Post- und
Telegraphenmuseum Eisenerz
mit Weihnachtspostamt,
ab 10.00 Uhr |
| 25.11. | Jahresabschlusskonzert der
Stadtmusikkapelle Eisenerz,
Innerberger Gewerkschaftshaus,
19.00 Uhr |
| 25.11. | Gemeinsam feiern, Pfarrheim Eisenerz.
19.00 Uhr |
| 28.11. | Advent in der Krippenstadt Eisenerz,
Innerbergengewerkschaftshaus,
10.00 – 18.00 Uhr |

DEZEMBER

- | | |
|-------------|---|
| 1.12.– 6.1. | Eisenerzer Krippenhaus, Krippenmuseum
Eisenerz |
| 2.12. | Barbarafeier 2017, 9.45 Uhr |
| 2.12. | Bergmännischer Advent, Bergmannplatz,
14.00 – 19.00 Uhr |
| 3.12. | Eisenerzer Krampuslauf, Eisenerzer
Altstadt, 17.00 Uhr |
| 7.12. | Adventstunde im Krippenhaus,
Krippenmuseum Eisenerz, 18.00 Uhr |
| 8.12. | Bergmännische Mettenschicht am
steirischen Erzberg, 17.00 Uhr |
| 10.12. | Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert
der Bergmusikkapelle Eisenerz, Inner-
berger Gewerkschaftshaus, 17.00 Uhr |
| 13.12. | Weihnachtskonzert der Big Band,
Saal der Musikschule, 19.00 Uhr |
| 20.12. | Adventkonzert der Musikschule,
Saal der Musikschule, 18.00 Uhr |
| 20.12. | Night of the Dance, Innerberger
Gewerkschaftshaus |
| 21.12. | Adventstunde im Krippenmuseum,
Krippenmuseum Eisenerz, 18.00 Uhr |



VORANKÜNDIGUNG

Advent am Bergmannplatz

Samstag, 2. Dezember 2017, von 14 – 19 Uhr

Sonderausstellung im Krippenmuseum

Besinnliche Einstimmung in die Adventzeit am Bergmannplatz

- * Adventmarkt im „Troadkasten“
- * musikalisches Rahmenprogramm
- * und kulinarische Köstlichkeiten am Platz
- * Christkindlpostamt in der Bücherei
- * Kaffee und Kuchen im Alten Rathaus mit musikalischer Umrahmung

Nachtwächterführung durch die Altstadt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vorankündigung:

Adventzauber im Post- und Telegraphenmuseum Eisenerz mit Weihnachtspostamt

von 24. bis 25. November 2017 ab 10.00 Uhr